

3. Leitbild/Leitziel

3.1 Leitbild der WfbM

Die Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH sind eine Einrichtung der Eingliederungshilfe an den Standorten in Neubrandenburg, Stavenhagen, Dahlen und Groß Teetzleben.

Gegründet am 1. Januar 1992 existieren die Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH bereits seit 30 Jahren und verstehen sich als

- ein Ort des Lernens.
- > ein Ort der Teilhabe am Arbeitsleben
- > ein Ort der sozialen Kontakte und
- > ein Ort des Erlebens von Gemeinschaft.

Grundlage für unser Handeln bildet das Leitbild:

- In unserer diakonischen Tradition steht der Dienst am Nächsten und die Achtung der Würde des Menschen (unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter und der sexuellen Identität) im Mittelpunkt unserer Arbeit.
 - Unsere Arbeit untereinander ist geprägt von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen.
- Als Einrichtung der Eingliederungshilfe verstehen wir uns als Einrichtung der Teilhabe am Arbeitsleben, der Persönlichkeitsentwicklung, der Qualifizierung in der Beruflichen Bildung, der Vernetzung im sozialen Raum und der Beschäftigung auf Außenarbeitsplätzen.
- Unser Ziel ist es, die Leistungs- und Erwerbsfähigkeit der uns anvertrauten Menschen zu erhalten, zu entwickeln, zu verbessern oder wiederherzustellen. Die inhaltliche Arbeit basiert auf Akzeptanz, Unterstützung und Stärkung des Rechts auf Selbstbestimmung für Menschen mit Beeinträchtigungen im Sinne des SGB IX sowie der UN-Behindertenrechtskonvention, sowie die Entwicklung, die Erfahrung und der Ausbau von Selbstwirksamkeit.
- Zielorientiertes Handeln, hohe Qualität unserer Dienstleistungen und Produkte sowie Zuverlässigkeit und ständige Verbesserung sind die Basis für unseren wirtschaftlichen Erfolg.
- Wir vertreten eine klar definierte Haltung gegenüber Grenzverletzungen und sämtlichen Formen der Gewalt. Wir wenden uns gegen jede Form von Extremismus und Fremdenfeindlichkeit.
- Wir sind eine lernende Organisation und entwickeln die Professionalität unserer Mitarbeitenden durch Aus-, Fort- und Weiterbildung.





Mein Selbstverständnis

Das Leitbild der Diakoniewerkstätten Neubrandenburg mit Leben zu füllen, sind Grundlage für mein Handeln. Das bedeutet für mich:

- Jedem Mitmenschen begegne ich mit Respekt, Achtung und Wertschätzung. Die äußert sich vor allem darin, dass ich ihm ein verlässlicher Partner bin und ihn in seiner konkreten, umfassenden Lebenssituation achte und wahrnehme. Ich höre ihm zu, frage interessiert nach und bemühe mich, ihn zu verstehen. Meine Innere Haltung ist dabei stets höflich, respektvoll und ehrlich.
- Ich achte die Einzigartigkeit und die Eigenart eines jeden Menschen und setze mich für seine seelische und körperliche Unversehrtheit ein.
- Gemäß unserem gesellschaftlichen Auftrag werde ich jeden einzelnen entsprechend seiner Voraussetzungen fördern und bilden, um mit ihm ein Verständnis für die Vielfältigkeit des Lebensbereiches Arbeit zu entwickeln.
- Ich identifiziere mich mit meiner Arbeit und ermögliche anderen ebenfalls eine Identifikation mit den Diakoniewerkstätten Neubrandenburg.
- Für mein berufliches Handeln, das stets zielorientiert und qualitätsbewusst ist, übernehme ich Verantwortung und weiß um meine Vorbildunktion.
- Ich halte mich an die von uns festgelegten Regeln. Es ist für mich selbstverständlich, dass sie immer wieder überprüft und bei Bedarf verändert werden.
- Ich denke über mein Handeln nach und korrigiere es, wenn es notwendig ist.
- Ich toleriere keine Form von Gewalt und achte auf einen verantwortungsvollen Umgang mit N\u00e4he und Distanz.
- Ich bringe mich aktiv in die Gemeinschaft ein und ermögliche Mitgestaltung.
- Mit den mir anvertrauten Ressourcen gehe ich stets sorgsam und verantwortungsvoll um.
- Ich bilde mich weiter, um meine Professionalität zu sichern.

